

Q-Cells SE: Breiteres Produktportfolio stärkt Ertragskraft

24.03.2010 | [Globenewswire Europe](#)

- Laufende Restrukturierung wird fortgesetzt und strategische Neuausrichtung vorangetrieben
- Einstieg ins kristalline Modulgeschäft
- Jahresergebnis 2009 von Neubewertung des Portfolios geprägt

Bitterfeld-Wolfen, 24. März 2010: Die Q-Cells SE (QCE; WKN 555866) wird ihr Produktportfolio um kristalline Module und mittelgroße Solaranlagen ergänzen sowie den Marktzugang anpassen, um den Wandel vom Solarzellenhersteller zum Anbieter von Photovoltaik-Lösungen voranzutreiben. Dieses erweiterte Geschäftsmodell zielt darauf ab, die ertragreicheren Bereiche der Wertschöpfungskette abzudecken sowie eine bessere Risikogewichtung sicherzustellen. Parallel zu der strategischen Neuausrichtung wird die laufende Restrukturierung des Unternehmens weitergeführt, um wesentliche Voraussetzungen für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit zu schaffen. Für das Jahr 2010 erwartet das Unternehmen eine deutliche Umsatzsteigerung auf 1,0 bis 1,2 Milliarden Euro und ein signifikant verbessertes operatives Ergebnis.

Produktportfolio für internationale Märkte

Erste Schritte zur Neupositionierung hatte das Unternehmen bereits im Jahr 2008 mit dem Eintritt in die Produktion von Dünnschichtmodulen sowie der Errichtung großer Freiflächenanlagen eingeleitet. In Zukunft wird das Produktportfolio sowohl um Projekte im mittleren Maßstab als auch um kristalline Module ergänzt. Für die Produktion dieser Module ist Q-Cells mit dem Unternehmen Flextronics eine Partnerschaft eingegangen: Flextronics errichtet in Malaysia nach den technischen Spezifikationen und hohen Qualitätsvorgaben von Q-Cells eine Produktionslinie für Module mit einer Kapazität von 200 Megawattpeak (MWp), die mit Solarzellen von Q-Cells bestückt werden. Ein erstes Modul wurde bereits Mitte März dieses Jahres produziert.

Anfang April beginnt Q-Cells mit der Vermarktung der Module an Großhändler und große Installateure. Im Angebot finden sich zunächst Dünnschichtmodule von Solibro unter dem Markennamen "Q Smart" sowie "Q Base" benannte kristalline Module für Freiflächenanlagen, die bisher nur für das eigene Projektgeschäft der Tochter Q-Cells International GmbH (QCI) mit Kooperationspartnern hergestellt wurden. Insgesamt wird das Produktangebot von Q-Cells im Laufe des Jahres kontinuierlich erweitert und umfasst zukünftig ein innovatives Portfolio aus Solarzellen, kristallinen und Dünnschicht-Modulen sowie Photovoltaik-Systemen für größere Dach- und Freiflächen. Der Vertrieb wurde dafür in den vergangenen Monaten neu organisiert. Um stärker auch auf die Bedürfnisse internationaler Kunden eingehen zu können, wurden in den Kernländern Frankreich, Italien und Nordamerika zudem eigene Niederlassungen gegründet, weitere sind geplant. Das Produktportfolio, der Vertrieb und die Kundenbetreuung sind damit übergreifend auf die Kerntechnologien von Q-Cells zugeschnitten.

Auch das Systemgeschäft wird auf eine breitere Basis gestellt. Neben den großen Freiflächenanlagen, auf die sich QCI in den vergangenen zwei Jahren erfolgreich spezialisiert hat, sollen künftig verstärkt auch mittlere Projekte in der Größenordnung von 500 Kilowatt bis 5 Megawatt (MWp), also Solaranlagen für gewerbliche und industrielle Kunden, realisiert werden. Das vorhandene Wissen aus den Großprojekten lässt sich für den Bau kleinerer Module nutzen, die zudem eine geringere Kapitalbelastung mit sich bringen.

"Der Photovoltaikmarkt wird in den nächsten Jahren durch starkes Wachstum, aber auch Überkapazitäten und Margendruck gekennzeichnet sein. Mit unserer starken Marke und der hohen Qualität unserer Produkte können wir in einem solchen Markt sehr erfolgreich sein. Dazu muss Q-Cells aber weiter flexible und kostengünstige Kapazitäten schaffen und mit Hochdruck am Ausbau des Produktportfolios und des Marktzugangs arbeiten. Die Partnerschaft mit Flextronics ist ein erster wichtiger Meilenstein, aber es müssen weitere folgen, um im scharfen internationalen Wettbewerb Schritt zu halten", sagte Nedim Cen, zugleich CEO und CFO der Q-Cells SE.

Restrukturierung weiter vorantreiben

Neben der strategischen Neuausrichtung des Geschäfts wird die bereits begonnene Restrukturierung des Unternehmens weiter vorangetrieben. Nach der bereits 2009 erfolgten Anpassung der

Produktionskapazitäten und dem damit verbundenen Stellenabbau liegt der Schwerpunkt im laufenden Jahr unter anderem auf einer weiteren Fokussierung des Technologieportfolios, der Optimierung von Cash-Management und Working Capital sowie der Anpassung interner Strukturen. "Nach dem unbegrenzten Wachstum der letzten Jahre ist die gesamte Solarbranche in einem tiefgreifenden Wandel begriffen. Neue Geschäftsmodelle erfordern andere Strukturen, auch bei Q-Cells. Die Überarbeitung der internen Organisation und Prozesse ist eine wichtige Aufgabe für das laufende Jahr," sagte Nedim Cen.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2009 wurde außerdem das Beteiligungsportfolio umfassend bereinigt. Die Buchwerte von drei Beteiligungen wurden 2009 auf Null abgeschrieben. Hierzu zählen neben der Solaria Corp. die Sovello AG (Abschreibung 88 Mio. Euro) und die Sunfilm AG (Abschreibung 150 Mio. Euro). Sunfilm und Flexcell befinden sich derzeit in Finanzierungsverhandlungen mit ihren Hausbanken, Calyxo ist auf der Suche nach neuen Finanzierungspartnern. Aufgrund bestehender Verpflichtungen gegenüber Sunfilm verzeichnete Q-Cells einen Netto-Mittelabfluss in Höhe von ca. 42 Mio. Euro im ersten Quartal 2010. Für Sovello haben die beteiligten Gesellschafter mit dem Finanzinvestor Ventizz Capital einen Vertrag zur Veräußerung von 100 Prozent der Anteile geschlossen, der in den nächsten Wochen zu einem Eigentümerwechsel führen soll. Mit den Bereinigungen geht Q-Cells einen wichtigen Schritt, um bilanzielle Risiken zu minimieren bzw. zukünftig auszuschließen.

Das Jahresergebnis 2009

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) der Q-Cells SE für das gesamte Jahr 2009 beläuft sich auf -486 Mio. Euro. Für das Gesamtjahr ergibt sich ein Verlust von 1.356 Mio. Euro. Auf Buchverluste, Abschreibungen auf Portfoliounternehmen sowie nicht fortgeführte Geschäftsbereiche entfielen insgesamt rund 1 Milliarde Euro.

Die Produktion kristalliner Solarzellen ging im Jahr 2009 auf 537 MWp zurück (Vorjahr: 570 MWp). Inklusive der Dünnschicht-Module der Tochtergesellschaft Solibro ergibt sich eine Jahresproduktion von 551 MWp. Für das Gesamtjahr 2009 ergibt sich damit ein Umsatz in Höhe von 802 Mio. Euro (Vorjahr: 1.251 Mio. Euro).

Die liquiden Mittel zum Jahresende lagen mit 412 Mio. Euro deutlich oberhalb des prognostizierten Wertes von 250 bis 300 Mio. Euro. Teilweise ist dieser höhere Barmittelbestand auf Verschiebungen von Investitionen in das Jahr 2010 zurückzuführen. Mit diesem Bestand an liquiden Mitteln ist das Unternehmen für das laufende Jahr ausreichend finanziert.

Ausblick 2010

Neben dem Wechsel des Vorstandsvorsitzes, der mit dem Rücktritt von Anton Milner am 11. März 2010 auf Nedim Cen, den bisherigen Finanzvorstand, vollzogen wurde, gab es auch im Aufsichtsrat einen Wechsel. Richard Kauffman hat im Februar 2010 sein Mandat niedergelegt. Als sein Nachfolger wurde Helmut Gierse bestellt, der langjährige Erfahrungen in der industriellen Produktion und Automation mitbringt.

Insbesondere für das erste Halbjahr 2010 ist ein deutliches Wachstum des europäischen Marktes zu erwarten, von dem auch Q-Cells profitieren wird. Für Investitionen im Jahr 2010 steht ein Volumen von 150 bis 200 Mio. Euro zur Verfügung, das in den weiteren Ausbau der Zellproduktion in Malaysia (geplante Kapazität von 600 MWp Ende 2010), die Dünnschicht-Modulproduktion bei Solibro sowie die gezielte Forschung und Entwicklung für Zellen, Module und den Ausbau der Systemkompetenz fließen wird. Im Bereich der kristallinen Module ist ein Verkaufsvolumen von 100 bis 150 MWp geplant. Im Projektgeschäft von QCI sind 150 bis 200 MWp für neu installierte Photovoltaik-Anlagen geplant.

Für das Jahr 2010 erwartet das Unternehmen eine deutliche Umsatzsteigerung auf 1,0 bis 1,2 Milliarden Euro und ein signifikant verbessertes operatives Ergebnis.

	Gesamt '09	Gesamt '08
Produktion	551 MWp	574 MWp
Umsatz	802 Mio. Euro	1.251 Mio. Euro
EBIT	-486 Mio. Euro	205 Mio. Euro
Nettoergebnis	-1.356 Mio. Euro	191 Mio. Euro

Eine Präsentation zu den Zahlen 2009 steht im Investor Relations-Bereich auf den Internetseiten der Q-Cells SE (www.q-cells.de) zum Download bereit.

Über Q-Cells SE

Die Q-Cells Gruppe zählt zu den führenden Photovoltaikunternehmen weltweit. Das umfangreiche Produktportfolio reicht von Solarzellen und Modulen bis hin zu kompletten Photovoltaik-Systemen. Q-Cells entwickelt und produziert seine Produkte am Konzernsitz in Bitterfeld-Wolfen, Deutschland und vermarktet sie über ein weltweites Vertriebsnetz. Eine zweite Produktionsstätte befindet sich in Malaysia. Über 200 Wissenschaftler und Ingenieure arbeiten bei Q-Cells daran, die Technologie zügig weiterzuentwickeln, um das Ziel des Unternehmens zu erreichen: die Kosten der Photovoltaik schnell und dauerhaft zu senken und die Technologie wettbewerbsfähig zu machen. Die enge Verzahnung von Forschung, Entwicklung und Produktion ermöglicht Q-Cells, Innovationen schnellstmöglich in die Massenfertigung zu überführen und damit eine technologische Spitzenstellung in der Photovoltaikbranche zu übernehmen.

Die Q-Cells SE hat ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (QCE; WKN 555866) und im deutschen Technologie-Index TecDAX gelistet.

Kontaktinformation:

Q-Cells SE
OT Thalheim
Sonnenallee 17 - 21
06766 Bitterfeld-Wolfen
www.q-cells.com

Corporate Communications:
Ina von Spies
Tel.: +49 - (0)3494 - 6699 10121
presse@q-cells.com

Investor Relations:
Stefan Lissner
Tel.: +49 - (0)3494 - 6699 10101
investor@q-cells.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/18115--Q-Cells-SE--Breiteres-Produktportfolio-staerkt-Ertragskraft.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).